



Sitzung des Rates der Gemeinde Barum

Die öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, den 11.01.2024 im Saal,
Alte Dorfstraße 1, 21357 Barum statt.

Beginn der Sitzung: 19:32 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:20 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

Ratsmitglied		anwesend	Bemerkung
Frank Isenberg	Bürgermeister (BM)	X	
Hilmar Fehling	Stellv. Bürgermeister	X	
Dr. Markus Grube	Beigeordneter	X	
Manuel Bartheld	Ratsmitglied	X	
Sven Behr	Ratsmitglied	X	
Lasse Denker	Ratsmitglied		entschuldigt
Carl Hanel	Ratsmitglied	X	
Petra Baden	Ratsmitglied	X	
Sven Lehmann	Ratsmitglied	X	
Steffi Päper-Ledwina	Ratsmitglied	X	
Dr. Joachim Schwerdtfeger	Ratsmitglied	X	Anwesend bis 20:56 Uhr einschl. TOP 14
Hans Wiesner	Ratsmitglied	X	
Nadine Wöbke	Ratsmitglied		entschuldigt
Marlies Zoller	Gast Gemeinde- verwaltung	X	
	Gast		
Henning Arens	Protokoll	X	

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



Hinweis/Vorbemerkung:

Soweit der Einladung Vorlagen und Anlagen beigefügt wurden, werden diese zum Protokoll genommen und sind Bestandteil des Protokolls. Die Inhalte der Vorlagen werden im Protokolltext daher nicht immer vollständig wiederholt. Die laufende Vorlagennummer ist zu den betreffenden Tagesordnungspunkten angegeben.

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister Frank Isenberg begrüßt um 19:32 Uhr die anwesenden Ratsmitglieder sowie Gäste im Saal.

Die Einladung wurde mit Mail vom 03.01.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung sowie diverser Vorlagen und Anlagen an die Ratsmitglieder versandt, sowie öffentlich am 03.01.2024 durch Aushang bekannt gemacht.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Einwände.

TOP 3. 1. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Barum,		
den 11.01.2024	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in



TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung versandt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barum beschließt die Tagesordnung wie in der Einladung dargestellt.

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023

Der Entwurf der Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandt worden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barum beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2023 in der vorgelegten Fassung.

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 2

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



TOP 6. Umbildung des Fachausschusses für Jugend, Sport und Kindergarten

Steffi Päper-Ledwina tritt als Vorsitzende des Fachausschusses zurück.

Es wird vorgeschlagen Carl Hanel zum neuen Vorsitzenden des Fachausschusses für Jugend, Sport und Kindergarten zu wählen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Barum wählt Carl Hanel zum Vorsitzenden des Fachausschusses.

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 1

Carl Hanel nimmt die Wahl an.

TOP 7. Widmung einer Gemeindestraße, hier: Brücke „Rehmenweg“

Es wird berichtet, dass die Brücke in mehreren Teilen angeliefert wird. Für die Aufstellung ist ein Kran erforderlich. Aktuell lassen die Witterung und die Bodensituation das Aufstellen eines Kranes nicht zu. Sowohl die Breite als auch des Gewicht der Krans nebst Brücke sind ein Problem für die nicht befestigten Wege und Randstreifen. Eigentlich sollte die Brücke in der 3 KW. hergestellt werden. Wegen zu erwartender Schäden an dem Fahrweg soll die IST-Situation aufgenommen und festgehalten werden.

Beschluss:

VO 02/017/2023

Der Rat der Gemeinde beschließt gemäß § 6 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Ziffer 3a und § 47 Nr. 3 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) die Brücke zwischen dem „Seeweg“ und dem „Rehmenweg“ (Gemarkung Barum, über die Flurstücke 48/1, Flur 1 und 68/13, Flur 2) –beginnend am „Rehmenweg“ (nördliche Grenze des Flurstücks 61/8, Flur 2, Gemarkung Barum) und endend am „Seeweg“ (südliche Grenze des Flurstücks 55/3, Flur 1, Gemarkung Barum) mit Wirkung zum 01.09.2023 als Gemeindestraße (andere Straße im Außenbereich) zu widmen.

Ja Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



TOP 8. Ergänzende Stellungnahme zur 44. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilplan Barum; hier Festlegung einer Fläche zur Realisierung eines Neubaus der Grundschule Bardowick – Außenstelle Gemeinde Barum

Frank Isenberg erläutert, dass der Schulstandort in Barum erhalten bleiben soll. Hierfür ist es erforderlich im Flächennutzungsplan entsprechende Flächen auszuweisen. Es gibt 3 alternative Standorte, die der Samtgemeinde vorgeschlagen werden könnten, um an diesen Orten eine Schule zu errichten. Die Samtgemeinde erwartet von der Gemeinde, dass sie sich auf einen Standort festlegt, da u. a. die Kosten für die Überplanung mehrerer Standorte zu hoch seien. Der Bürgermeister schlägt vor, sich für den Beschlussvorschlag 1 auszusprechen, dies empfiehlt auch der Bauausschuss. Hierbei handelt es sich um eine Fläche am Ortsausgang von Barum Richtung Brietlingen auf der rechten Seite.

Beschluss:

VO 02/034/2023

Die Samtgemeinde Bardowick wird gebeten das Grundstück Flur 4, Flurstück 56/1, Größe 12.709 qm, als Gemeinbedarf auszuweisen, um eine Schulneubau realisieren zu können. Alternativ wäre auf dieser Fläche auch ein ggf. notwendiger Neubau einer Krippe der Samtgemeinde Bardowick und / oder Kindertagesstätte der Gemeinde Barum umsetzbar.

Der Grundstückseigentümer hat sich grundsätzlich zum Verkauf dieser Fläche an die Gemeinde Barum bereit erklärt.

Ja Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 1

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



TOP 9. Bebauungsplan Nr. 6 „Weidenring“, Gemeinde Barum / OT Horburg

Sven Behr erläutert anhand und auf Basis der Präsentation des Planungsbüros Mehring das Vorhaben.

Die Träger öffentlicher Belange wurden gehört. Ihre Einwände bearbeitet und abgewogen.

Einwände aus der Bevölkerung gab es nicht. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Auf Grund neuer Rechtsprechung muss das laufende Verfahren in das Regelverfahren überführt werden.

Der Zeitplan für die weitere Entwicklung sieht vor, dass der B-Plan bis zum 30.06.2024 beschlossen ist. Danach schließt sich im Sommer der Abriss der Bestandsgebäude an. Die Erschließung der Fläche würde im Herbst erfolgen. Die Baumaßnahmen würden Anfang 2025 starten können.

Es werden Fragen der Bürger zugelassen.

Ein Einwohner möchte wissen, ob der hinter der Erschließungsfläche liegende Bolzplatz weiter zugänglich bleibt.

Dies wird von Sven Behr bejaht.

Ebenso wird die Frage gestellt, wie viele Fahrzeuge täglich zusätzlich zu erwarten sind.

Sven Behr berichtet hierzu, dass es seiner Meinung nach ca. 260 zusätzliche Verkehrsbewegungen geben könnte. Es verweist insoweit auf das dem Rat vorliegende Gutachten. Insgesamt geht das Gutachten von einer nur geringen Mehrbelastung aus, die kein Problem darstellen wird.

Barum,		
den 11.01.2024	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in



Beschluss:

VO/02/001/2024

Der Rat der Gemeinde beschließt das laufende Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 6 „Weidering“, Gemeinde Barum, OT Horburg, mit örtlicher Bauvorschrift auf das Regelverfahren umzustellen.

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Beschluss:

VO/02/002/2024

Der Rat der Gemeinde beschließt den vorliegenden Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zuzustimmen, nimmt die Abwägung der Stellungnahmen entsprechend der Vorlage vor und fasst die Beschlüsse entsprechend der Vorlage (Abwägungsgebot gemäß § 1 Abs. 7 BauGB).

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Beschluss:

VO/02/003/2024

Der Rat der Gemeinde beschließt, dem ihm vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 „Weidering“ mit örtlicher Bauvorschrift sowie der Begründung nebst Umweltbericht zuzustimmen und diesen öffentlich auszulegen.

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



TOP 10. Haushalt 2024

a. Ergebnishaushalt

b. Finanzhaushalt

c. Investitionsplan

d. Stellenplan

e. Haushaltssatzung

Der Bürgermeister stellt anhand einer Tabelle den Haushalt im Vergleich zu 2023 vor.

Sven Lehmann weist darauf hin, dass die Gemeinde bei dem vorgestellten Haushalt 2024 kaum handlungsfähig ist. Vor diesem Hintergrund erläutert der Bürgermeister die Überlegungen für den gemeinsamen Bau einer Schule nebst Kindergarten und KiTa, um gemeinsam kostengünstig agieren zu können.

Markus Grube fragt, ob der Stellenplan mit der Einladung, ebenso wie die anderen Unterlagen, verschickt worden sei. Er könne den Eingang des Stellenplanes nicht feststellen. Der Bürgermeister teilt darauf hin mit, dass der Stellenplan versehentlich nicht verschickt wurde. Es gäbe aber kaum Abweichungen zum alten Stellenplan.

Der BM regt an über die Punkte 10.a bis 10.d en bloc abzustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt en bloc über den Haushalt 2024 mit den Teilpositionen

- a. Ergebnishaushalt
- b. Finanzhaushalt
- c. Investitionsplan
- d. Stellenplan

in der vorgelegten und vorgestellten Fassung.

Ja Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: 1

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



Beschluss:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Haushaltssatzung 2024 in der vorgelegten und vorgestellten Fassung.

Ja Stimmen: 11
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

TOP 11. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gibt keine Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 12. Anfragen und Anregungen

- a. Markus Grube möchte wissen, wann der Bergwiesenweg ausgebaut wird. Hilmar Fehling teilt mit, dass der Ausbau für dieses Jahr geplant sei.
- b. Dr. Joachim Schwerdfeger mahnt seine Entlastung an. Der Bürgermeister teilt mit, dass hierzu noch auf einen Jahresabschluss gewartet werde.
- c. Markus Grube weist darauf hin, dass er es als unpraktisch empfinde, dass man sich die Unterlagen, Vorlagen und Anlagen zu den Tagesordnungspunkten aus den Mails zusammensuchen müsse. Könne man nicht das bereits von der Samtgemeinde genutzte System auch für die Gemeinde Barum nutzen?
Der Bürgermeister wird, wie bereits geschehen, weiter versuchen das System für die Gemeinde nutzen zu können. Es werde aber Kosten verursachen.

TOP 13. 2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

- a.) Herrn [REDACTED] fehlen Ideen des Rates, wie der nicht ausgeglichene Haushalt zukünftig wieder ausgeglichen werden könnte. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Gemeinde Ideen habe, aber auch an weiteren Ideen arbeite. So könne man z. B. die Grundsteuer erhöhen. Dies

Barum,

den 11.01.2024

Unterschrift Bürgermeister

Unterschrift Protokollführer*in



wolle man aber nicht, nicht zuletzt, da die Auswirkungen der Grundsteuerreform aktuell nicht bekannt seien.

Darüber hinaus bestehen Überlegungen ob und wie man in der Gemeinde Barum Flächen für Gewerbeansiedlungen schaffen könne. Die Flächen der Gemeinde sind jedoch sehr begrenzt und er habe die Wahrnehmung, dass die Samtgemeinde Bardowick nicht gewillt sei, Flächen im Flächennutzungsplan entsprechend auszuweisen.

Besonders sei die Gemeindekasse durch die hohen Kosten für den Kindergartenbetrieb belastet. Hier bietet die Gemeinde freiwillig Angebotszeiten an, zu denen sie gesetzlich nicht verpflichtet sei. Diese Zeiten könnten reduziert werden oder nur noch kostenpflichtig für die Eltern vorgehalten werden. Hierüber gäbe es aber bisher keine abschließenden Entscheidungen.

- b.) [REDACTED] fragt weiter, wo man Ausgaben streichen könne. Die Gemeinde muss doch ihre Ausgaben senken, wenn keine hinreichenden Einnahmen vorhanden sind.

Der BM weist darauf hin, dass die Gemeinde sehr viele Pflichtausgaben und Pflichtaufgaben habe. Diese lassen sich nicht vermeiden. Nur ein sehr kleiner Anteil an den Ausgaben liegt in der Entscheidungsgewalt der Gemeinde selbst.

Hilmar Fehling weist darauf hin, dass der Haushalt der Gemeinde dauerhaft und nachhaltig nur durch Einnahmen verbessert werden kann, die nicht über die Umlagen abgabepflichtig sind. Er sieht solche Einnahmen z. B. bei Windkraftanlagen. Die gibt es jedoch bei uns nicht.

- c.) Ein Bürger möchte wissen, wie groß der Sanierungstau bei den Straßen der Gemeinde ist.

Sven Behr berichtet das der Bauausschuss die Straßen begutachtet habe. Es sei ein Prioritätenplan für Sanierungen und Reparaturen erstellt worden.

Dieser wird in einer Bauausschusssitzung vorgestellt werden. Der Rückstand in der Straßensanierung sei noch überschaubar. Auf Sicht ist jedoch mit Ausgaben für den Straßenerhalt zu rechnen.

- d.) [REDACTED] möchte gern, dass Horburg zur 30er Zone erklärt wird.

Der BM teilt ihr mit, dass hierüber im Rat schon kontrovers diskutiert worden sei. Es gebe aber kein Ergebnis.

- e.) Herr [REDACTED] möchte gern wissen, bis wann die Samtgemeinde Bardowick die Schulfrage geklärt hat und ob die Gemeinderatsmitglieder glauben, dass in Barum ein Schulneubau entstehen wird.



Der Samtgemeinde kann hierzu keine Zeit vorgegeben werden. Es wird sicher noch etwas Zeit ins Land gehen.

Die Gemeinde wird sich weiter um einen Schulneubau in Barum bemühen und, soweit in ihrer Macht stehend, die diesbezügliche Rahmenbedingungen schaffen.

TOP 14. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Der öffentliche Sitzung wird um 20:56 Uhr vom Bürgermeister geschlossen.

Barum,		
den 11.01.2024	Unterschrift Bürgermeister	Unterschrift Protokollführer*in